



Was ist aula?

„aula – Schule gemeinsam gestalten“ ist ein innovatives **Beteiligungskonzept**, das Schüler*innen aktive Mitbestimmung im Schulalltag ermöglicht. Aula ändert die Rolle von Schüler*innen – statt passiv zu sein, werden sie zu Gestalter*innen der eigenen Schule und Gesellschaft.

Mithilfe einer **Online-Plattform** und **didaktischer Begleitung** fördert aula demokratische Praktiken und Kompetenzen (Diskutieren, Verhandeln, Abstimmen, Umsetzen).

Wer gute und umsetzbare Vorschläge ausarbeitet und Mehrheiten organisiert, kann so Dinge verändern. Schüler*innen lernen so ganz praktisch, dass sie mit Engagement und Verantwortung ihren Lebensraum gestalten und verändern können.

aula verbindet dabei digitale Beteiligungsformen mit dem „analogen“ Schulleben.



www.aula.de 

Ein Projekt von



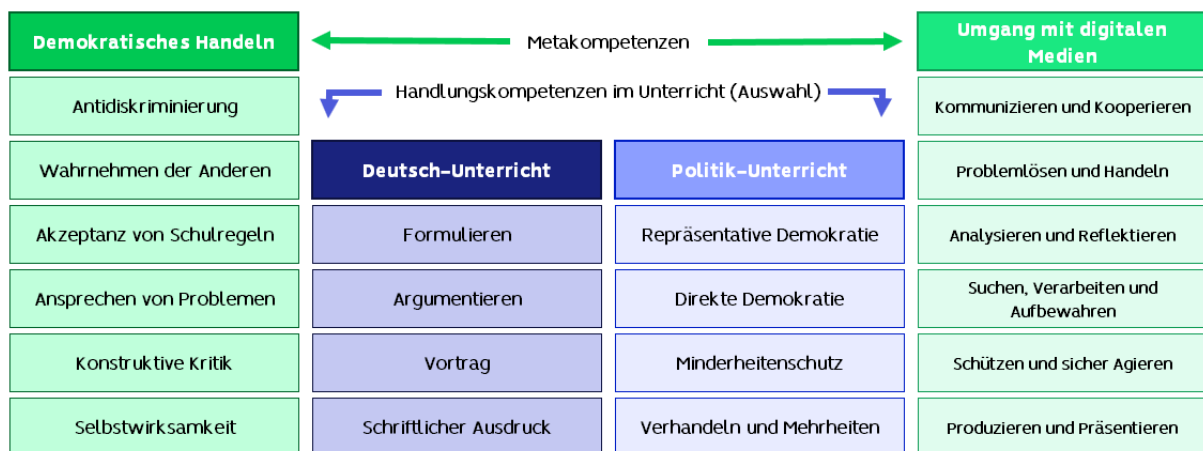
aula in der Praxis

aula ist konzipiert für den Einsatz in allen weiterführenden Schulen in den Klassen 5–13. Zu Beginn wird zwischen Schüler*innen, Lehrer*innen, Schulleitung und Elternvertretung ein Vertrag geschlossen, der die Freiheiten und Grenzen der Beteiligung über aula verbindlich klärt. Schüler*innen können dann eigene Ideen in die Plattform einstellen, diskutieren, abstimmen und Eigenverantwortung für die Umsetzung übernehmen.

Einen Überblick über den Beteiligungsprozess finden Sie [hier](#).

Kompetenzfelder von aula

Digitale Medien dienen bei aula als Infrastruktur, um Schüler*innen grundlegende demokratische Kompetenzen wie Argumentation, Diskussion, Kompromissfindung etc. zu vermitteln. Während inhaltlich relevante Themen besprochen werden, wird nebenbei die Nutzungskompetenz in Bezug auf digitale Geräte und Technologien erhöht. Dazu enthält das didaktische Material Unterrichtseinheiten zu politischen Themen, aber auch zu Passwort- und Accountsicherheit, zu Nutzungsrechten bei Bildmaterial und zum sozialen Umgang miteinander im Netz.



Praxis und Evaluation

Das Konzept wurde 2016–2018 an vier Pilotschulen bundesweit im praktischen Einsatz pilotiert und [evaluiert](#). Die Evaluation zeigt positive Ergebnisse für die Kompetenzentwicklung der Schüler*innen im Bereich Demokratielernen und insbesondere der Erfahrung von Selbstwirksamkeit. Dies spricht dafür, das Beteiligungskonzept weiterzuentwickeln und an weiteren Schulen sowie anderen Institutionen oder Organisationen einzusetzen. Für eine Weiterentwicklung und Fortführung spricht auch, dass 76% der Befragten aula weiter nutzen möchten. 2018 wurde aula mit der Theodor-Heuss-Medaille ausgezeichnet.

Weiterentwicklung

Sowohl die Software als auch das didaktische Begleitmaterial stehen als offene Bildungsressourcen zur Verfügung. Um eine sowohl nachhaltige als auch flächendeckende Verbreitung des Konzepts zu gewährleisten, wollen wir aula stärker in die institutionellen Strukturen des Schulsystems einbinden und diesen Prozess mit unserer Expertise begleiten. Dabei entstehen Kosten für Technik (Einrichten, Hosting und Wartung der Plattform) und eine anfängliche Begleitung bei der Implementierung (Ausbildung von aula-Multiplikator*innen, Reisekosten, Material, Support).

ALLE INFOS AUF

www.aula.de